Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 10

Rubrik: STF

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

September usw. Es zeigte sich bald ein relativ einheitliches Bild. Wiederum waren es die verschiedenen Landeswährungen, vorab der US-Dollar, die das Geschäftsgeschehen zur Hauptsache bestimmten. Der Dollar schwankte zwischen 2.29 bis 2.45 und animierte nicht sonderlich zu grösseren Deckungskäufen.

Die europäischen Wollverarbeiter haben zwischenzeitlich die Betriebsferien hinter sich, dennoch erfolgen Neueinkäufe eher zögernd. Verschiedene Umstände dürften diesen flauen Markt begründen, möglicherweise sind die Spinnereien noch genügend mit Wolle eingedeckt, möglicherweise fehlen zur Zeit aber die entsprechenden Orders, die zu neuen Abschlüssen führen würden.

Australien

An den ersten Auktionen tendierten feine Wollen eher günstiger, bis zu 5%. In den folgenden Wochen änderten sich dann die Situation, und feine Wollen waren wieder mehr gefragt, entsprechend zogen auch die Preise wieder an. In der zweiten Septemberhälfte notierten dann feine Typen wieder 5–8% höher und Wollen um 30 my lagen ca. 2% niedriger. Die AWC musste wieder stützend eingreifen und übernahm im Durchschnitt 10–15% des Angebots.

Südafrika

In der Woche vom 26.–30. August hätte in Südafrika das Geschäft beginnen sollen, infolge der bekannten Währungsprobleme, fielen die Auktionen aus. Gestartet wurde dann in der Woche vom 2.–6. September, allerdings recht zögernd, da die Währungsunsicherheit das Geschäft zu stark beeinflusste. An der ersten Auktion konnten rund 67% des Angebots verkauft werden. Das durchschnittliche Preisniveau liegt nun rund 3–6% unter den Schlussnotierungen von Ende Mai.

Neuseeland

Die ersten Auktionen waren gekennzeichnet von massiven Stützungskäufen des N.Z. Wool-Boards. Entsprechend lag auch das Preisniveau freundlich. Das Geschäft entwickelte sich dann in den folgenden Wochen sehr zögernd, letztlich musste bis zu 40% des Angebots vom Wool-Board übernommen werden. Die Preise in der N.Z.-Landeswährung blieben stabil, in US-Dollar entsprach dies einer Verteuerung von rund 4%.

Südamerika

Die Geschäfte in Südamerika werden allgemein als sehr ruhig beurteilt. Es wird noch aus den alten Beständen wie aber bereits aus der neuen Schur verkauft. Ungewiss ist zur Zeit der Einfluss von möglichen Grossabnehmern wie China und Russland, deren Orders in der nächsten Zeit erwartet werden.

Mohair

An der Kap-Auktion vom 10. September konnten 96% des Angebots verkauft werden. Der Markt wird als lebhaft beurteilt und die Preise liegen eher fest. Über 500000 kg grobe Mohairqualitäten konnten in Texas verkauft werden, die Türkei erhöhte die Preise bis zu 17%, daraus kann auf ein eher zu kleines Angebot im Verhältnis zu der noch recht guten Nachfrage geschlossen werden. Vor uns liegen nun wichtige Garnmessen in New York und Florenz, im Anschluss an diese Ausstellungen dürfte das Mohairgeschäft besser zu beurteilen sein.

An.

Literatur

Textil-Fachwörterbuch

Die grosse Zahl textiler Fachwörter, zu denen dauernd neue hinzukommen, macht es selbst den versierten technischen Fachleuten, mehr jedoch manchem in der Textilwirtschaft beschäftigten Einkäufer oder Händler, Vertreter oder Verkäufer schwer, die Begriffe zu erklären oder einzuordnen. Ganz besonders gilt dies natürlich für die Nachwuchskräfte wie Auszubildende, Schüler oder Studierende, die ja mit den meisten Fachwörtern erstmals konfrontiert werden. Schliesslich sucht auch mancher technisch interessierte Laie nach solchen Begriffserklärungen. All denen will seit vielen Jahren das Textil-Fachwörterbuch helfen. Nachdem die dritte Auflage bereits im Frühjahr 1985 vergriffen war, wurde der Inhalt des Buches überarbeitet, ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht. Dabei erhöhte sich die Zahl der Stichwörter um rund 800 auf rund 3400.

Neu sind auch zahlreiche Hinweise auf Aufsätze in den im Fachverlag Schiele & Schön GmbH jährlich erscheinenden Taschenbüchern für die Textilindustrie.

So will das Textil-Fachwörterbuch in seiner vierten Auflage wiederum ein ausführlicher, zuverlässiger und preiswerter Ratgeber für die Textilwirtschaft sein.

Wz.

Von Dr.-Ing. Max Matthes
4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 256 Seiten, über 3400 Stichwörter, kartoniert, DM 36.–
Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1985

stf

Kursprogramm Winter 85/86 der Schweizerischen Textilfachschule St. Gallen

1. Textiles Grundlagewissen

bereits ausgebucht!

2. Textiles Fachwissen für das Verkaufspersonal

21. Oktober 1985–16. Dezember 1985
Kosten: Fr. 230.–

9 Abende à 2 Lektionen, Montags 18.45–20.15 Uhr
An diesem Abendkurs geht es um grundlegende Zusammenhänge der textilen Faserstoffe der Garn-, Zwirn- und Gewebekunde sowie der Textilveredlung.

3. Waschen – Reinigen – Pflegen

5. November–10. Dezember 1985
Kosten: Fr. 160.–
6 Abende, Dienstags 18.45 Uhr
Dieser Kurs befasst sich mit praktischen Tips und Kniffs des Waschen – Reinigen und Pflegens. Mit Versuchen werden die Ausführungen ergänzt.

4. Neue textile Faserstoffe

13. Januar–4. März 1986
Kosten: Fr. 240.–
6 Abende, Montags 18.45 Uhr
In diesem Vortragszyklus werden die «Neuen textilen Faserstoffe» aufgezeigt und die Einsatzgebiete in verschiedenen Bereichen erklärt. Ebenfalls wird auch die Auswirkung auf den Tragkomfort von Kleidungen erläutert.

5. Leder

14. Januar–25. Februar 1986
Kosten: Fr. 240.–
6 Abende, Dienstags 18.45 Uhr
In diesem Abendkurs wird die Herstellung von Leder, die Prüfung und Pflege sowie die wirtschaftliche Bedeutung erklärt.

Allgemeines

Kursgeld

Die jeweils aufgeführten Beträge verstehen sich immer inklusive Material.

Anmeldung

Die Anmeldung hat spätestens 2 Wochen vor Beginn des Kurses bei der Schweizerischen Textilfachschule, Vadianstrasse 2, 9000 St. Gallen zu erfolgen.

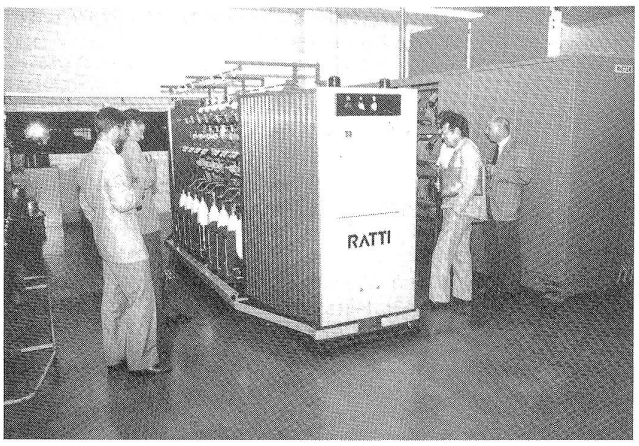
Die Einzahlung des Kursgeldes erfolgt mit Einzahlungsschein (STF Wattwil 90-496-3) nach Erhalt der Kursbestätigung. Postquittung gilt als Kursausweis.

Ausweis

Bei regelmässigem Kursbesuch erhält der Teilnehmer einen Ausweis.

Schweizerische Textilfachschule
Abteilung St. Gallen

Ergänzung des Maschinenparks der STF im Filamentsektor



Im Rahmen einer kleinen Feier konnten am 5. September 1985 der Delegierte des Verwaltungsrates der Firma Ratti, Herr L. Uberti und der zuständige Direktor der Firma Rieter, Herr J. Brunnschweiler, der Schweizerischen Textilfachschule in Wattwil, zwei Maschinen als wertvolle Erweiterung des Maschinenparks übergeben, nämlich eine
- Doppeldrahtzwirnmaschine R-522 von Ratti und eine
- Strecktexturiermaschine J 8/21 von Rieter.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch vier Fachreferate der Herren Dr. H. Mettler von der Firma Mettlers Söhne, W. Morgenstern und G. Sprecher von der Firma Viscosuisse zu Themen des Zwirnens, Texturierens und Spulens von Filamentgarnen. Ein kurzer Umtrunk mit Imbiss bildete den Abschluss des kleinen Festaktes, dem 25 Herren der Industrie beiwohnten, darunter der Präsident und der Vizepräsident der Schule, die Herren R. Willi und B. Bolliger.

Poster «Die Flaggen der Welt»

Der Oktober-Ausgabe von «mittex» liegt der Flaggenposter Swiss Fabric bei, den der Verein schweizerischer Textilindustrieller, VSTI, kürzlich geschaffen hat. Dieser Poster dürfte vor allem bei der Jugend auf grosses Interesse stossen, aber auch von vielen Erwachsenen gerne benüzt werden. Der in hoher Auflage verbreitete Poster ist ein PR-Mittel mit Langzeitwirkung – es wird ihn kaum jemand wegwerfen. Der VSTI strebt mit seinem Poster die Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Kollektivmarke Swiss Fabric im Inland an.